

Württembergische Versicherungen mit neuen Vorständen

**Franz Bergmüller (52) wird ab August neuer Vorstand bei den Württembergischen Versicherungen. Er war zuletzt Vorstandsmitglied im Konzern der Versicherungskammer Bayern (VKB). Bergmüller folgt auf Dr. Wolfgang Breuer (53) und wird von ihm das Kompositressort übernehmen. Neu in den Vorstand der Württembergischen kommen bereits ab Juni auch Dr. Susanne Pauser (45) für das Personal- und Dirk Hendrik Lehner (44) für das Vertriebsressort. Bergmüller war in den letzten Jahren Vorstand bei der Feuersozietaät Berlin Brandenburg AG, der Öffentlichen Lebensversicherung Berlin Brandenburg AG und der OVAG - Ostdeutsche Versicherung AG, einem Direktversicherer, der unter der Marke BavariaDirekt auftritt. Alle Gesellschaften gehören zum VKB-Konzern. Vor seiner Zeit bei der VKB war er internationaler Partner bei der Unternehmensberatung Accenture. Breuer wird neuer Vorstandsvorsitzender der Provinzial Nordwest in Münster und wird die Württembergische Ende Mai 2015 verlassen. Er kam 2011 zur Württembergischen Versicherungsgruppe und war zuvor unter anderem von 2007 bis 2010 Vorstandsvorsitzender der HDI-Gerling Firmen und Privat Versicherung AG.
**

Franz Bergmüller (52) wird ab August neuer Vorstand bei den Württembergischen Versicherungen. Er war zuletzt Vorstandsmitglied im Konzern der Versicherungskammer Bayern (VKB). Bergmüller folgt auf Dr. Wolfgang Breuer (53) und wird von ihm das Kompositressort übernehmen. Neu in den Vorstand der Württembergischen kommen bereits ab Juni auch Dr. Susanne Pauser (45) für das Personal- und Dirk Hendrik Lehner (44) für das Vertriebsressort.

Bergmüller war in den letzten Jahren Vorstand bei der Feuersozietaät Berlin Brandenburg AG, der Öffentlichen Lebensversicherung Berlin Brandenburg AG und der OVAG - Ostdeutsche Versicherung AG, einem Direktversicherer, der unter der Marke BavariaDirekt auftritt. Alle Gesellschaften gehören zum VKB-Konzern. Vor seiner Zeit bei der VKB war er internationaler Partner bei der Unternehmensberatung Accenture. Breuer wird neuer Vorstandsvorsitzender der Provinzial Nordwest in Münster und wird die Württembergische Ende Mai 2015 verlassen. Er kam 2011 zur Württembergischen Versicherungsgruppe und war zuvor unter anderem von 2007 bis 2010 Vorstandsvorsitzender der HDI-Gerling Firmen und Privat Versicherung AG.

Pauser ist seit 2014 Generalbevollmächtigte der Wüstenrot & Württembergische AG (W&W) sowie für das Geschäftsfeld BausparBank und Versicherung. Sie kam 2012 als Personalleiterin zu dem Vorsorge-Spezialisten und war zuvor in gleicher Funktion bei der HUK-Coburg VVaG tätig. Lehner war seit 2013 Vertriebsvorstand der tschechischen Wüstenrot-Gesellschaften. In den Jahren zuvor war er seit 2009 unter anderem Leiter Vertrieb von Wüstenrot wie auch der Württembergischen. Die künftigen Aufgaben von Pauser und Lehner wurden bislang von anderen Vorständen der Württembergischen mit übernommen.

Des Weiteren wurde der Vertrag des Vorstandsvorsitzenden der Württembergischen, Norbert Heinen (60), um fünf Jahre und damit bis 2020 verlängert. Auch der Vertrag von Rainer Gelsdorf (48), Geschäftsführer der Württembergischen Vertriebsservice GmbH, geht in die Verlängerung bis 2018. Alexander Mayer (40) ist seit Mai Generalbevollmächtigter für Kapitalanlagen der W&W AG und zudem Sprecher der Geschäftsführung der W&W Asset Management GmbH.

Die Aufsichtsräte wünschen allen Beteiligten für ihre neuen Tätigkeiten eine glückliche Hand und bestes Gelingen.

Wüstenrot & Württembergische AG

- Kommunikation -
Gutenbergstraße 30
70176 Stuttgart

Internet: www.ww-ag.com

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Immo Dehnert
- Leiter Kommunikation und Pressesprecher -

Telefon: 0711 / 662 - 72 1471

E-Mail: immo.dehnert@ww-ag.com

Wüstenrot & Württembergische - Der Vorsorge-Spezialist

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe von 7.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innendienst und 6.000 Außendienst-Partnern. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.

wuerttembergische